

Island: Neuwahlen nach Massenprotesten

Reykjavik. Vor dem Hintergrund von Massenprotesten gegen die Finanzpolitik seiner Regierung hat der isländische Ministerpräsident Geir Haarde für den 9. Mai eine vorgezogene Parlamentswahl angesetzt. Zugleich erklärte Haarde am Freitag, er werde sich »aus gesundheitlichen Gründen« nicht um eine Wiederwahl bemühen und auch den Vorsitz der konservativen Unabhängigkeitspartei (SF) abgeben. Die Entscheidung über eine Neuwahl muß noch vom sozialdemokratischen Koalitionspartner SF gebilligt werden.

Demonstranten haben in den vergangenen Wochen immer wieder den Rücktritt der Regierung und Neuwahlen gefordert. Die Proteste eskalierten zuletzt, die Polizei setzte erstmals seit 1949 Tränengas ein. Die Demonstranten werfen der Regierung vor, das Land in den finanziellen Ruin geführt zu haben. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/119317.island-neuwahlen-nach-massenprotesten.html>